

PRESSEMITTEILUNG

22. Februar 2013

DIE FRAKTION
IM GEMEINDERAT

CDU sucht Fördermöglichkeiten für Schillerschul- Schwimmbad

Guido Wolf MdL hakt bei zuständigen Stellen nach

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat will den Weiterbetrieb des Lehrschwimmbeckens an der Schillerschule genauer untersuchen und hält dabei auch nach möglichen Zuschussgebern Ausschau. Dazu hatten sich die CDU-Stadträte an den Landtagsabgeordneten Guido Wolf gewandt. Wolf seinerseits schrieb den neuen Kultusminister Andreas Stoch und den Präsidenten des Württembergischen Landessportbundes (WLSB), Klaus Tappeser, an und bat um Unterstützung für das Schwimmbad. Innerhalb kürzester Zeit antworteten beide auf die Anfrage von Guido Wolf, konnten dabei allerdings keine allzu großen Hoffnungen machen.

Kultusminister Stoch teilte in seinem Schreiben mit, dass „Maßnahmen an Schwimmbädern und Lehrschwimmbecken sowohl in der Schulhausbauförderung wie auch in der kommunalen Sportstättenförderung des Landes explizit nicht zuwendungsfähig“ seien. Angesichts der begrenzten finanziellen Ressourcen sei „in der näheren Zukunft auch nicht geplant, entsprechende Fördertatbestände neu in diese Investitionsprogramme aufzunehmen“, so der Minister. Auch WLSB-Präsident Tappeser verwies auf die geltenden Richtlinien, wonach eine anteilige finanzielle Förderung des WLSB nur dann erfolgen könnte, wenn ein Schwimmverein Eigentümer des Bades wäre. Er bedauerte die Schließung des Lehrschwimmbeckens an der Schillerschule und machte deutlich, dass diese für eine bedauerliche Entwicklung der letzten Jahre zum Nachteil des Schwimmsports, des Schwimm-Schulunterrichts und zu Lasten der Kinder gehe, die kaum noch das Schwimmen erlernen. Ihm bereite es große Sorgen,

wenn aus kommunaler Finanznot die Schwimmkultur im Land „baden gehe“. Tappeser schlägt deshalb ein „Ertüchtigungsprogramm für Schwimmbäder“ vor, das er nachdrücklich unterstützen wolle.

Guido Wolf MdL setzt sich in diesem Sinne bei der grün-roten Landesregierung dafür ein, dass dem „Sterben“ der Lehrschwimmbecken im Land entgegen gewirkt wird. Aktuelle Studien zeigen, dass nahezu jedes dritte Kind nicht mehr schwimmen könne. Dies mache die Notwendigkeit eines Fortbestands solcher Bäder mehr als deutlich, so Wolf. „Das Schillerschul-Schwimmbad ist – gerade in der aktuellen Diskussion um die Zukunft von Real- und Werkrealschulen – für die Schillerschule ein wichtiger Standortfaktor“, bekräftigen Guido Wolf MdL und CDU-Fraktionschef Tobias Schumacher abschließend.